

Zu Gast
... bei Herrn Norbert Pilipp, dem Inhaber der gleichnamigen Einrichtungshäuser

PILIPP



Anzeige

Ansbach, Bamberg, Bindlach – an 3 Standorten in Franken bietet Möbel Pilipp als ein erfolgreiches Familienunternehmen trendige Wohnideen für das Eigenheim. BETONGOLD war für ein Interview zu Gast bei Herrn Norbert Pilipp, dem Inhaber der gleichnamigen Einrichtungshäuser, Pilipp Holzwerkstoffe und der SÜHAC GmbH.

Herr Pilipp, als Sohn des Firmengründers und Inhaber der Pilipp Einrichtungshäuser begleiten Sie dieses Unternehmen schon Ihr Leben lang. Geben Sie uns bitte einen Einblick in die Erfolgsgeschichte von Möbel Pilipp. Wie wird aus einem Ein-Mann-Betrieb ein Unternehmen mit über 600 Mitarbeitern?

Im Zeitraffer lässt sich der Werdegang des Unternehmens nur schwer darstellen. Aber sicher ist, dass man als Unternehmer den meisten Erfolg mit neuen Ideen erlangt. Wenn dann noch die passenden Mitarbeiter bei der Umsetzung solcher Ideen mit Qualität und Motivation beteiligt sind, ist das der Schlüssel zum Glück. Deswegen sind wir vor allem sehr stolz auf die jungen Berufseinsteiger in unseren ca. 70 Ausbildungsstellen. Wir geben unserer kompletten Mitarbeiterschar die Möglichkeit sich stetig weiterzubilden und ermöglichen Ihnen dadurch ein sicheres und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Das ist auch der Grund, weshalb wir in erster Linie für unser eigenes Haus ausbilden und nicht für den Markt. Herausragende Mitarbeiter werden dabei auch regelmäßig von der Industrie- und Handelskammer für ihre hervorragenden Leistungen geehrt, was mich sehr mit Stolz erfüllt.

Die Akademie für Führungskräfte in Leonberg wählte Sie 2002 zum Unternehmer des Jahres. Der „Jobstar 2003“ – überreicht vom damaligen Oberbürgermeister der Stadt Ansbach – war Ihre Auszeichnung im darauffolgenden Kalenderjahr. 2007 und 2009 würdigte der TÜV Rheinland Ihr

Möbelhaus mit dem Gütesiegel für hohe Kundenzufriedenheit. Auszeichnungen wie diese bestärken selbstverständlich den Unternehmerteil und spenden Motivation. Wie schaffen Sie es ein Unternehmen mit einer frankenweiten Expansion stetig so erfolgreich zu halten?

Kundenzufriedenheit wird bei uns in der Tat sehr stark fokussiert. Wir bemühen uns um kurze Distanzen und gute Erreichbarkeit – egal ob Lieferungsbedingung oder zwischenmenschlich. Informative Beratungen, kurze Wartezeiten und direkte Ansprechpartner bringen unser familiäres Klima optimal zur Geltung und das kommt auch beim Kunden vor Ort an. Durch unsere langjährige Mitgliedschaft in Deutschlands größtem Einkaufsverband sind wir zudem auch international an den Handel angebunden. So können wir unseren Kunden erstklassige Naturmaterialien sowohl aus Deutschland als auch aus fernen Ländern anbieten.

Bei Möbeln und Einrichtungsgegenständen ist es wie mit der Mode: Stil und Farbe unterliegen einer ständigen Veränderung. Herr Pilipp, machen sich schon jetzt Tendenzen zu neuen Wohntrends für 2018 bemerkbar?

Ganz klar lässt sich in der letzten Zeit feststellen: Technik ist Trend! Die Kundschaft möchte bei Möbeln und Küchen eine Kombination aus Funktionalität und Repräsentation. Komfort und bequeme Handhabung stehen dabei definitiv im Vordergrund – sei es denn die integrierte TV-Bedienung in der Armstütze des Sofas oder die Softeinzüge der Küchenschubladen. Und gerade diese fortschrittliche Bewegung wird sich immer weiterentwickeln. Allerdings wird Technologie auch gerne mit alt bekannten Trendbewegungen wie „Back To The Roots“ verbunden: So sieht man gerne wieder naturbelassene Materialien in den eigenen vier Wänden. Fakt ist jedoch letztendlich, dass das Möbelshopping bei uns ein Erlebnis

für Jedermann sein soll. Deswegen orientieren wir uns mit unserem vielseitigen Sortiment möglichst an den Vorstellungen und Vorlieben der Kunden.

Als sog. Herzstück des Hauses hat die Küche auch in Ihrem Einrichtungshaus einen besonderen Stellenwert. Qualität, Funktionalität, Design – bei Ihren Produkten muss das Gesamtpaket stimmen. Wie ist Ihre Küchenwelt aufgebaut und welche Besonderheiten zeichnen sie aus?

In der Einrichtungsbranche sagt man sich: „Funktioniert die Küchenabteilung, so funktioniert das ganze Möbelhaus.“ Beratungsqualität und das technische Produkt an sich müssen optimal übereinstimmen, damit ein Kunde uns sein Vertrauen schenken kann. Dementsprechend freuen wir uns sehr über unsere speziell ausgebildeten Küchenberater. Regelmäßige Schulungen bei den Herstellern selbst und im eigenen Haus sorgen für einen ständig aktuellen Wissensstand. Auch das Computer-Programm, in welchem wir gemeinsam mit unseren Kunden die individuelle Traumküche konstruieren, ist speziell auf unsere Ansprüche angepasst. Und ebenso setzen wir außerhalb unseres Hauses auf Qualität: Unsere geschulten Monteure profitieren bei Ihren Einsätzen von hochwertigem Equipment und ausgezeichnetem Knowhow. Somit wird das Projekt einer neuen Küche von der Konzeption über die Beratung bis hin zum fertigen Produkt daheim bei uns bestmöglich in die Tat umgesetzt.

2019 feiert Ihr Möbelhaus 70-jähriges Firmenbestehen. Herr Pilipp, gibt es schon Planungen, wie dieses Jubiläum gefeiert wird? Worauf dürfen sich Ihre Kunden freuen?

Attraktive Rabatte, ausgewählte Zusatzsortimente und unterhaltsame Events stehen im Jubiläumsjahr auf dem Plan – Man darf sich auf viele Aktionen freuen! Damit möchten wir uns bei unseren Kunden für ihre langjährige Treue und die stetige Zufriedenheit bedanken. Übrigens steht unter anderem eine Erweiterung des Standortes in Bindlach an, die bis ca. Ende 2018 abgeschlossen sein soll. Hier dürfen sich die Kunden dann im Jubiläumsjahr auf ein noch größeres Einkaufsvergnügen freuen.

BETONGOLD

Herr Pilipp, was gefällt Ihnen an Betongold?

Das Magazin richtet sich zielgenau an die Gruppe, die Interesse am Bauen und Wohnen zeigt. Hier findet man Informationen zu verschiedensten Themengebieten, aber auch Grundstück- und Immobilienhändler kommen nicht zu kurz!

14. Gesundheitsmesse franken aktiv & vital

02.- 04. März 2018
brose ARENA Bamberg

**Im Fokus:
Gesund leben!**

In Kooperation mit der
gesundheitsregion
bamberg
www.gesund-in-bamberg.de



Die vierzehnte Gesundheitsmesse widmet sich 2018 erneut sehr intensiv dem Bereich Gesundheit, wobei ein großer Teil dieser Kompetenz von den Mitgliedern der Gesundheitsregion Bamberg abgedeckt wird und auch die Fachvorträge durch deren Mitglieder höchstwertig präsentiert werden. 2017 begonnen, soll in den nächsten Jahren die Zusammenarbeit mit dem städtischen Fachforum für Barrierefreiheit, der VIA FUTURA, weiter ausgebaut werden. Wohnen und Leben ohne Hindernisse, wurden in einer ca. 100 m² begehbaren behindertengerechten Wohnung aufgezeigt und soll 2018 weiter ausgebaut werden. Weitere Schwerpunkte sind Gesundheit, Sport, Bewegung, Reha, Pflege, Mobilität, Bio-Produkte, gesunde Ernährung, Reisen, Freizeit, Wellness & Beauty.



Mit der Sonderausstellung

Via Futura:
Fachforum für
Barrierefreiheit



**Schon jetzt als
Aussteller bewerben!**

Hotline: 0951 / 180 70 500

www.franken-aktiv-vital.de